

Die Gebärmutter aus kosmischer Sicht

Marja hat eine Frage zu „Whoomp healing“. Sie sagt: Kann Martijn seine Meinung zu der kreativen Kraft der Gebärmutter sagen, der „Female essence“ und zu der Verbindung Herz, Gebärmutter und Universum?

Martijn: Ja, das ist ein Unterteil des Klon-Programmes. Die Menschen, die nicht mehr aussehen wie Menschen, das sind die Designer dieser Wirklichkeit. Sie sind durch 12 verschiedene Schöpferfelder gereist und konnten einen biologischen Körper fabrizieren, weil sie in allen 12 Feldern Teile der menschlichen Rasse wahrnehmen konnten. Mit dem Wissen, das sie noch übrig hatten, konnten sie die Teile der menschlichen Rasse wahrnehmen. Aus all diesen Chroniken haben sie einen menschlichen Körper gebaut. Das ist dieser Körper, den wir in diesem Moment bewohnen dürfen. Diese Körper sind so konstruiert, dass eine Art biologisches, ja ein Reproduktionsprogramm entsteht. Wir nennen es „schwanger werden“. Alles ist so miteinander verwoben, weil es das Ziel ist, dass diese Wesen durch das Observieren der Menschen außerhalb des Hologramms, sehen können, dass diese Menschen Wärme und Liebe in sich selbst erfahren können, also Selbstbewusstsein entdecken. Dabei ist die Gebärmutter ein Unterteil, in dem sich das Bewusstsein des Verhaltens in Verbindung mit dem Brunnenfeld entwickelt. Wir sind in diesem Moment eine physische Gebärmutter. Wenn man in das Hologramm der Gebärmutter schaut, in die Energie der Gebärmutter, dann sieht man, dass sich dort sehr viele "Blue prints" befinden, Energieblasen, die die Frequenz der Schöpfung verkörpern. Wenn wir also über die Gebärmutter sprechen...

Arjan: Die ursprüngliche Schöpfung?

Martijn: Ja, die ursprüngliche Schöpfung. Das ist das Stück, das sie konstruieren konnten. Mehr konnten sie nicht erschaffen, da ihnen der Rest ebenfalls abhanden gekommen ist. Dadurch, dass die Menschen hier auf der Erde so viel mit der „Female essence“ der Gebärmutter arbeiten und ihr so viel Liebe und Aufmerksamkeit widmen, bringt die Frau so viel Liebe und Aufmerksamkeit in den Körper zurück und das wird beobachtet. Es wird aus verschiedenen Winkeln des Universums beobachtet, dass die Menschheit durch dieselbe Gruppe, die Designer, studiert wird. Sie beobachten die Emotionen und die Kraftfelder in und rund um die Gebärmutter und durch das Studieren der tiefgehenden, essentiellen Emotionen, die durch die Menschen hier erfahren werden, können sie die Emotionen und einen Teil der Schöpfung wieder in sich selbst zurückholen. Es ist also ein sehr wichtiger Teil, um zu verstehen, dass alles hoch entwickelt ist und dass die menschliche Perzeption viel größer ist als das, was wir bislang über die Gebärmutter denken. Also ja, ich kann dazu sagen: "Es gibt die Verbindung Gebärmutter, Herz, Universum". Im Wesen besteht keine Verbindung zum physischen Teil Gebärmutter, denn es ist nur ein physisches Programm in einem Hologramm. Doch es geht um das emotionale Feld, das durch sie hindurch läuft. Das ist es, worum es geht.

Arjan: Es ist wirklich gigantisch, was passiert, wenn Frauen ihre Aufmerksamkeit dorthin lenken.

Martijn: Ja, das ist enorm. Es sind eigentlich die Kronjuwelen des Schöpfungsprogrammes, das wir hier in dieser Wirklichkeit erfahren: Die Geburt. Die Geburt an sich war ein enormer Prozess. Direkt nach meiner Geburt hatte ich Kontakt mit den Designern. Es handelt sich um alte Rassen. Diese alten Rassen sind enorm intellektuell, sanftmütig und außergewöhnlich um ihre eigene Entwicklung besorgt, weil sie uns wirklich brauchen, um diese Körper und damit das Bewusstseinsfeld von Liebe hierher zurückzubringen. Es war für sie mit großen Anstrengungen verbunden, die Menschen hier die Geburt erleben und in diesem Modellkörper Körper entstehen zu lassen. Wobei unsere Anwesenheit in diesem Hologramm, das wir Gebärmutter nennen, eine Verbindung zu dem Baby herstellt, aus dem Gefühl der Geborgenheit, der Sicherheit, der Zuneigung heraus. Es ist eine Art Wiege, der wichtigste Teil vom gesamten Schöpfungsprogramm. Für die Designer war es schwer, diesen Teil hier so zu konstruieren. Darum werden die Menschen hier auch unter Schmerzen geboren. Es ist für eine Frau, ich möchte es mal so sagen, es geht auch viel einfacher. Ich brauche nicht zu sagen, wie es für eine Frau ist. Es kann viel einfacher sein. Und das ist auch, was geschieht. Je mehr der Mensch sich spirituell entwickelt, desto einfacher kann er durch den Geburtsprozess gehen. Das werden wir auch noch erleben.

Linda aus Belgien hat eine Frage. Sie sagt: "Martijn hat einmal ganz kurz etwas über ätherische Kristalle im Mutterleib erzählt" und das hat sie sehr berührt. Sie fragt: "Was können wir damit machen? Kannst Du das etwas näher erläutern?"

Martijn: Ja, ich mache manchmal Aussagen, die sehr flüchtig sind und über die wir gerne mehr wissen würden, aber dann taucht es nur am Rande auf. Und natürlich gibt es so viel zu erzählen. Deshalb müssen wir an einem bestimmten Punkt aus der Form heraustreten, um es nach vorne kommen zu lassen, weil das, was ungesagt geblieben ist, eigentlich 99,99% ist.

Diese Kristalle im ätherischen Bewusstsein dessen, was wir Frauen nennen, sind in Wirklichkeit sehr tiefe, kraftvolle Felder der Schöpfung. Sehr große und mächtige Schöpfungsfelder.

Das ätherische Bewusstsein in der Frau, was ich dort als Kristalle beschreibe, kennen wir als Resonanzfelder, Geometrien, die nicht eckig, sondern rund sind. Das sind Frequenzen, Emotionen, Kommunikationen, um das Leben in der Welt zu empfangen, aus der wir kommen, um das Leben zu empfangen, das formlos ist. Mit anderen Worten, dass sich Wesen aus anderen Evolutionsstufen aus dem Feld der Schöpfung zu einem noch viel größeren, kraftvolleren Bewusstsein, ... noch kraftvoller, ohne wirklich kraftvoller zu sein, sondern kraftvoller in den Emotionen zu dem ursprünglichen freien Feld entwickeln, das wir hier auf der Erde Reinkarnation nennen, aber das sind Wesen, Bewusstseinswesen, die in das Feld der Ursprünglichkeit, also in das göttliche Feld, wie wir es auf der Erde buchstäblich nennen, der freien Welt hineinwachsen, und das geschieht bei der Empfängnis hier. Sie werden hier durch Wesen empfangen, die wir hier als Frauen kennen und das geschieht auf Basis von emotionaler Kraftfelder und die Resonanzen, die dabei aktiv sind, was also

eigentlich der Empfang an sich ist, das ist eine Emotion, die durch die Wesen getragen wird, die wir hier Frauen nennen, die aber an sich keine Frauen sind, und zwar im Ort der Chronik, den wir hier Gebärmutter nennen. Darum wird auch gekämpft. Darum geht es bei allen Hybridisierungsprozessen, dass hier auf der Erde gegen oder mit der Zustimmung der sogenannten Seele, Implantate in den Menschen, in die physische Frau, eingesetzt werden. Es hat mit den Kodierungen zu tun, mit den Emotionen, die in ihnen entstehen. Das ist auch der Ort, an dem die Kinder im Mutterleib heranwachsen und die im Mutterleib entstehenden Emotionen werden bei den Hybridisierungsprozessen überwacht und darüber habe ich gesprochen. Nun, darüber können wir in Teil 25 nicht mehr diskutieren, was sehr schade ist.

Quelle: Teile aus Crowd Power 14 und Crowd Power 24. Übersetzung: Elisabeth Slinkman und Ralph Bonfert. Dieser Text darf kopiert und publiziert, aber nicht verändert oder gehandelt werden.